

EP21

Harz zur Verfestigung von saugenden Untergründen, zum Erstellen von Glattschichten und Epoxidharzestrichen sowie als Feuchtigkeitssperre von zementären Untergründen mit Restfeuchtigkeit.

EP21 erhöht die mechanische Beständigkeit nicht ausreichend fester Untergründe und ihre Wasserundurchlässigkeit. Das Parkett wird vor Restfeuchtigkeit geschützt und somit eine sichere Verlegung ermöglicht.



1. Höchste Verfestigungswirkung
2. Speziell für gering saugende Untergründe
3. Ideal für Anwendungen in wenig belüfteten Räumen und bei Renovierungen
4. Geeignet für die Verfestigung von Untergründen mit Fußbodenheizung
5. Feuchtigkeitssperre gegen erhöhte Restfeuchtigkeit bis 5 CM-%
6. Zugelassen für den Einsatz beim Schiffbau

kerakoll

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche

Zur Verfestigung von saugenden Untergründen und als Feuchtigkeitssperre von saugenden zementären Untergründen mit erhöhter Restfeuchtigkeit (max. 5 CM-%). Zum Herstellen von Kunstharz-Spachtelmassen und -Estrichen.

Kompatible Mörtel und Klebstoffe:

- Reaktive organische mineralische 2-K Klebstoffe
- Reaktive organische mineralische 1-K Klebstoffe
- Reaktive 1-K und 2-K Klebstoffe
- Vergütete Dünnbettmörtel

Untergründe:

- Mineralische Estriche
- Calciumsulfatestriche
- Zementestrich
- Heizestrich
- Gussasphaltestrich
- Alte lösemittelhaltige Klebstoffreste

Zur Überarbeitung der Systeme:

- Cementoresina Bodenflächen
- Harz-Bodensysteme Produktlinie Factory

Im Innen- und Außenbereich, privat und gewerblich. Geeignet für die Verfestigung von Untergründen mit Fußbodenheizung.

→ Anwendungsbereich Richtlinie über Schiffsausrüstung

Organisches 2-K Harz.

Masse pro Fläche (g/m²) 40 ± 10 %.

Zum Verlegen von Belagsmaterialien auf dem Schiffsdeck bestimmt. Das Produkt kann auf jeden nicht brennbaren Untergrund, auf jeden Metalluntergrund und auf jedes Material mit begrenzter Fähigkeit zur Ausbreitung von Flammen aufgebracht werden.

→ Nicht anwenden auf nicht saugenden

Untergründen (Marmor, Keramik usw.); auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit; zum Absperrn von zementären Untergründen mit Fußbodenheizung und Restfeuchtigkeit > 1,8 CM-%; zum Absperrn von Calciumsulfatestrichen und Restfeuchtigkeit > 0,5 CM-% oder Calciumsulfatestrichen mit Fußbodenheizung und Restfeuchtigkeit > 0,3 CM-%; zum Absperrn von feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen. Nicht anwenden, wenn die Untergrundtemperatur nicht mindestens 3 °C über dem Kondensationspunkt liegt.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Die Untergründe müssen saugend, dimensionsstabil, unverformbar, gereinigt sowie frei von aufsteigender Feuchtigkeit, Rissen und Trennmitteln sein. Die Untergründe sowie die Umgebungsbedingungen müssen den Anforderungen der DIN 18356 Parkettarbeiten, DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten sowie dem Stand der Technik bzw. der ÖNorm B 2218/SIA 253 entsprechen. Die Untergründe gemäß BEB- und TKB Merkblättern vorbehandeln. Risse sind ggf. mit Kerarep zu sanieren. Untergründe, die eine dichte, nur schwach saugende Oberflächenschicht aufweisen, müssen aufgeraut und sorgfältig abgesaugt werden, damit EP21 eindringen kann. Calciumsulfatestriche sind entsprechend den Anweisungen des Herstellers vorzubereiten.

→ Vorbereitung

Komponente A in einen sauberen Behälter schütten, Komponente B im Verhältnis A : B = 2,5 : 1 hinzugeben und sorgfältig, vorzugsweise mit einem geeigneten Rührwerk bei 300 - 600 U/Min. mischen, bis eine einheitliche Masse entsteht.

→ Anwendung

Zur Oberflächenverfestigung: je nach Saugverhalten des Untergrunds bis zu 15 % mit Keragrip Pulep verdünnen und gleichmäßig mit Pinsel oder Walze in einer Schicht auftragen; dabei einen Verbrauch von ca. 0,2 kg/m² einhalten. Bei der Anwendung auf Untergründen, die keine vollständige Aufnahme von EP21 gewährleisten, muss die Schicht des Produkts in noch frischem Zustand mit Quarzo 5.12 abgestreut werden.

- Tiefenverfestigung: Je nach Saugfähigkeit des Untergrunds mit bis zu 30 % Keragrip Pulep verdünnen und gleichmäßig mit Pinsel oder Walze in einer Schicht auftragen; dabei einen Verbrauch von ca. 0,3 - 0,4 kg/m² einhalten. Bei der Anwendung auf Untergründen, die keine vollständige Aufnahme von EP21 gewährleisten, muss die Schicht des Produkts in noch frischem Zustand mit Quarzo 5.12 abgestreut werden.

- Für die Herstellung von Epoxidharz-Spachtelmassen: mit Quarzo 1.3 mischen bis eine Masse mit geeigneter Konsistenz entsteht (ca. 1 Teil EP21 und 1 - 2 Teile Quarzo 1.3), dann frisch in frisch auftragen, nachdem die Fläche mit demselben Produkt grundiert wurde.

Anwendungshinweise

- Für die Vorbereitung von Epoxidharzestrichen: Das Produkt mit Quarzo 5.12 vermengen, bis eine Masse mit geeigneter Konsistenz erhalten wird (ca. 1 Teil EP21 und 8-10 Teile Quarzo 5.12 mit einem Verbrauch von ca. 0,2 kg/mm/m² EP21 und 1,6 - 2 kg/mm/m² Quarzo 5.12), und frisch in frisch auftragen, nachdem der Bereich zuvor mit dem gleichen Produkt grundiert worden ist.
 - Als Feuchtigkeitssperre (max. Restfeuchtigkeit 5 CM-%): je nach Saugverhalten des Untergrunds bis zu 15 % mit Keragrip Pulep verdünnen und die erste Schicht gleichmäßig mit Pinsel oder Walze auftragen. Nach vollständiger Trocknung die zweite Schicht ebenso auftragen. Einen Verbrauch von ca. 0,3 - 0,4 kg/m² einhalten. Bei Anwendung auf Untergründen, die EP21 nicht vollständig aufnehmen, ist es erforderlich, die letzte Schicht des noch frischen Produktes mit Quarzo 5.12 abzustreuen. Nicht anwenden, um Heizestriche allgemein, Calciumsulfatestriche und feuchtigkeitsempfindliche Untergründe abzusperrern.
 - Als Primer und Oberflächenverfestigungsmittel in Factory-Systemen: bis zu 30 % mit Keragrip Pulep verdünnen und gleichmäßig mit Walze oder Spachtel eine Menge auftragen, die vollständig vom Untergrund aufgenommen werden kann. Sollte sich das Produkt versehentlich auf dem Untergrund gestaut haben oder nicht vollständig aufgenommen worden sein, ist der Überschuss durch den Einsatz geeigneter Ausrüstung zu entfernen und die Oberfläche anzurauen, um ausreichende Haftung zu ermöglichen; abschließend den Schleifstaub sorgfältig absaugen, bevor weitere Schichten aufgetragen werden. Generell muss die Überarbeitung mit anderen Produkten innerhalb von 30 Stunden erfolgen. Ist eine längere Wartezeit verstrichen, muss die Oberfläche zum Anrauen angeschliffen und der dabei entstandene Schleifstaub sorgfältig abgesaugt werden, bevor mit der Weiterbearbeitung begonnen wird.
- **Reinigung**
Die Werkzeuge werden mit Diluente 01 gereinigt. Nach dem Erhärten kann EP21 nur noch mechanisch entfernt werden.

Weitere Hinweise

- Das direkte Verkleben mit reaktiven organischen mineralischen 1-K und 2-K Klebstoffen muss binnen 48 Std. nach dem Erhärten von EP21 erfolgen. Längere Wartezeiten können zu Problemen mit der Haftung führen. Falls längere Wartezeiten absehbar sind, wird empfohlen, die letzte Schicht EP21 im noch frischen Zustand mit Quarzo abzustreuen.
- Zum Auftragen auf zementäre Spachtel- und Nivelliermassen vor dem Verlegen von PVC, Kautschuk- und Textilbelägen, etc. entweder Active Prime Fix oder Active Prime Grip auf das vollständig getrocknete EP21 auftragen oder die letzte Schicht EP21 im noch frischen Zustand mit Quarzo (Quarzsand) abstreuen.
- Um eine raue Oberfläche und gutes Anhaften von Glattschichten und vergüteten Dünnbettmörteln zu erzielen, wird die letzte Schicht EP21 im noch frischen Zustand vollflächig im Überschuss mit getrocknetem Quarzsand abgestreut. Nach dem Trocknen ist der nicht anhaftende Abstreusand zu entfernen.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm**Erscheinungsbild:**

- Teil A	Transparente Flüssigkeit
- Teil B	Transparente strohgelbe Flüssigkeit

Spezifisches Gewicht:

- Teil A	1,10 kg/dm ³
- Teil B	1,00 kg/dm ³

Lagerfähigkeit ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum in Originalverpackung

Hinweise Frostfrei, kühl und trocken lagern

Verpackung Teil A Kanister 2,5 kg - Teil B Flasche 1 kg

Viskosität ca. 300 mPa · s, Rotor 2 RPM 20 Methode nach Brookfield

Verarbeitungstemperatur von +10 °C bis +30 °C

Mischverhältnis Teil A : Teil B = 2,5 : 1

Verdünnung Keragrip Pulep (max. 30 %)

Topfzeit (pot life) ca. 30 Min.

Offene Zeit ca. 30 Min.

Wartezeit zwischen den Schichten ca. 4 - 12 Std.

Wartezeit vor Weiterbearbeitung ca. 24 Std.

Verbrauch:

- zur Oberflächenverfestigung	ca. 0,2 kg/m ²
- als Tiefenverfestigung	ca. 0,3 - 0,4 kg/m ²
- Zur Herstellung von Glattschichten und Epoxidharzestrichen (Mischverhältnis EP21 : Quarzo 5.12 = 1 : 10)	ca. 0,2 kg/m ² pro mm Schichtstärke
- Als Feuchtigkeitssperre gegen Restfeuchtigkeit	ca. 0,3 - 0,4 kg/m ²

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds.

Leistungen**Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen**

Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 2472/11.01.02
	GISCODE RE1	

HIGH-TECH

Wasserdampfdurchlässigkeit	SD < 5 m	EN ISO 7783
-----------------------------------	----------	-------------

Hinweise

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bevor weitere Arbeitsgänge ausgeführt werden, muss das vollständige Trocknen und Ablüften der Lösemittel abgewartet werden, das von Umgebungsbedingungen, Belüftung der Räumlichkeiten, Art des Untergrunds und aufgetragenen Mengen abhängig ist
- Die Räumlichkeiten während und nach Gebrauch bis zum vollständigen Erhärten des Produkts lüften
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere kontaktieren Sie bitte die Anwendungstechnik der Kerakoll GmbH: +49 (0)6026 97712-0

Diese Informationen wurden im April 2026 aktualisiert; im Laufe der Zeit können Ergänzungen oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichtet. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.